



Informationen zur fachpraktischen Ausbildung im Bereich Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Fachpraktische Tätigkeit, Anleitung und Vertiefung

Praktikumsphasen eines Schuljahres

Der Wechsel von Praktikums- und Unterrichtsphasen gestaltet sich wie folgt:

A-Block Klassen mit den Endungen a, c, e	B-Block Klassen mit den Endungen b, d, f
Unterrichtsphase (drei bis vier Wochen)	Praktikumsphase (drei bis vier Wochen)
Praktikumsphase (drei bis vier Wochen)	Unterrichtsphase (drei bis vier Wochen)
Unterrichtsphase (drei bis vier Wochen)	Praktikumsphase (drei bis vier Wochen)
Praktikumsphase (drei bis vier Wochen)	Unterrichtsphase (drei bis vier Wochen)
Unterrichtsphase (drei bis vier Wochen)	Praktikumsphase (drei bis vier Wochen)
Praktikumsphase (drei bis vier Wochen)	Wechsel der Praktikumsstelle zum Schulhalbjahr
Wechsel der Praktikumsstelle zum Schulhalbjahr	...
...	

Freitags finden in den Praktikumsphasen fachpraktische Anleitung und Vertiefung in der Schule statt.

Beispielhafte Inhalte der fachpraktischen Anleitung und Vertiefung:

- Theoretische Auseinandersetzung mit den Arbeitstätigkeiten
- Reflexion über selbstständig durchgeführte Tätigkeiten und gemachte Erfahrungen
 - Selbstwahrnehmung
- Überprüfung des eigenen Wissenszuwachses

Praktikumsstellen

Fachbereiche der Ausbildungsrichtung

Die fachpraktische Ausbildung kann in folgenden Fachbereichen absolviert werden:

Landwirtschaft
z. B. Tierheim Werdenfels in Garmisch-Partenkirchen oder Landwirtschaft Höllensteinhof in Eschenlohe



Gartenbau
z. B. Dehner Gartencenter in Peißenberg oder Landschaftsarchitekten Vogl und Kloyer in Unterhausen



Forstwirtschaft
z. B. Bayerische Staatsforsten oder Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weilheim



Ernährung
z. B. Hochland Deutschland GmbH in Schongau oder Bio Supermarkt Biomilch in Weilheim



Umweltsicherung
z. B. Karlsruhe Institute of Technology, Roche Diagnostics in Penzberg oder Stadtwerke

Suchen Sie Ihre Praktikumsstelle in Absprache mit der Schule selbst aus und entscheiden Sie sich für einen zu Ihnen passenden wohnortnahmen Betrieb.

Durch die breite Fächerung der Ausbildungsrichtung „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“ gibt es eine große Bandbreite an Praktikumsstellen.

Wir haben Erfahrungen mit zahlreichen Betrieben in unserem Einzugsgebiet.

Praktikumserfahrungen

Aussagen aus Praktikumsberichten

Unsere Schülerinnen und Schüler schildert die im Praktikum gemachten Erfahrungen z. B. wie folgt:

„Die Inhalte aus dem Unterricht kann ich für mein Praktikum im Labor gebrauchen und auch umgekehrt werden Tätigkeiten im Labor im Unterricht besprochen.“

„Besonders gut gefiel mir, dass ich bei Operationen an Tieren dabei sein durfte.“

„In meinem Praktikum habe ich erfahren, wie Schadstoffeintragungen dem Mutterboden schaden und wie wichtig es ist, Natur und Umwelt zu schützen.“

„Am meisten Spaß macht mir die Arbeit in der freien Natur.“

„Die genaue Ausführung der Tätigkeiten und das strikte Einhalten von Hygienevorschriften bei der Lebensmittelherstellung haben mich vor Herausforderungen gestellt.“

„Ich habe gelernt, wie wichtig die richtige Ernährungsweise von Tieren ist, denn eine falsche und unausgewogene Ernährung kann zu Krankheiten führen.“